



Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/07/2017) vom 01.11.2017**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marc Wenzel

Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Wiebke Eschenlauer

Herr Horst Etmanski

Frau Andrea Harrje

Herr Volkmar Heller

Frau Annette Kleinfeld

Frau Inken Kuhn

Vertretung für Herrn Ralf Mattern

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Jürgen Schröder

stellv. Mitglied

Herr Bernd Wackernagel

Gäste

Herr Sönke Körber

Amtsdirektor

Frau Ulrike Mordhorst

Bürgermeisterin

Presse

Frau Astrid Schmidt

Kieler Nachrichten

Protokollführer

Herr Stefan Tomnitz

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf Mattern

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:48 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 13.09.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Ausschussvorsitzenden
7. Bericht der Werkleiterin
8. Neufassung der Hafengebührensatzung sowie der Hafenenutzungsordnung LABOE/BV/167/2017
- 8.1. Erlass eines Tarifes über Kostenerstattungen, Nutzungsent-schädigungen und Bearbeitungsentgelte im Bereich des Hafens der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/169/2017
9. Betrieb der Meerwasserschwimmhalle "Wie geht es weiter?"
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Marc Wenzel, eröffnet die Sitzung um 18:58 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 11 | | | |
| Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 13.09.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Protokoll vom 13.09.2017 liegt vor. Der Vorsitzende erkundigt sich, ob Einwände oder Anmerkungen gegen die Niederschrift vorlägen. Das ist nicht der Fall. Sie gilt daher als genehmigt.

Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Teilen dieser Sitzungen werden verkündet:
Der Schwimmsteg im Yachthafen wurde erneuert.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Frau Maren Biewald fragt ob die Saunalandschaft jetzt wieder geöffnet wird. Frau Mordhorst beantwortet die Frage mit Nein. Herr Klaus Biewald möchte wissen ob das Bistro in der Schwimmhalle wieder eröffnet wird. Da die Verrohrung in der Küche nicht korrekt ist gibt es für das Bistro keine Konzession. Daher ist eine erneute Öffnung laut Frau Mordhorst nicht vorgesehen. Ein weiterer Bürger möchte den Sachstand bezüglich der Gründung eines Zweckverbands für die Schwimmhalle erfragen. Frau Mordhorst erläutert den Sachstand und weist darauf hin, dass jetzt auf die politischen Entscheidungen der Umlandgemeinden gewartet werden muss.

TO-Punkt 6: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Kein Bericht

TO-Punkt 7: Bericht der Werkleiterin

Die Werkleiterin informiert, dass:

- der letzte Sturm erneut einige Sandmassen weggespült hat und einige Sandwehen umgefallen sind
- der Bauhof mit Hecken- und Baumschnitt begonnen hat
- die Angebote für die Lärmschutz-Gutachten für die Skateranlage vorliegen

**TO-Punkt 8: Neufassung der Hafengebührensatzung sowie der Hafenbenutzungsordnung
Vorlage: LABOE/BV/167/2017**

Frau Mordhorst führt kurz in das Thema ein und übergibt dann das Wort an Herrn Körber. Herr Körber erläutert die Vorlage und berichtet dass das Hafengebiet nun als Geltungsbereich festgelegt worden ist und alle Kosten auf den gesamten Geltungsbereich umgelegt werden. Es wird erwartet, dass in nächster Zeit auch die Kalkulation vorliege, wobei hier seitens der Buchhaltung des Eigenbetriebes noch Zahlen an das beauftragte Unternehmen geliefert werden müssen. Zudem gibt es jetzt drei Satzungen; eine Hafenbenutzungsordnung, eine Hafengebührensatzung und einen Tarif. Die alte Satzung konnte man eher als „Mix-Satzung“ ansehen. Bezüglich der Rabattierung der Liegegebühren von Fischern und Traditionsschiffen merkt Herr Körber an, dass in der Tarif -Satzung eine Prozentzahl reingeschrieben wird. Die Ermäßigungen werden auch nicht mehr von allen Nutzern getragen. Es ist nur zu gewährleisten, dass die Ermäßigungen nicht von anderen Gebührendzahlern ausgeglichen werden dürfen. Hierzu befindet sich zur Klarstellung bereits ein Satz in der Satzung und die Kalkulation wird diese rechnerisch belegen. Die Satzungen sollen zum 01.01.2018 in Kraft treten. Es werden weitere Verständnisfragen von Ausschussmitgliedern gestellt. Herr Wenzel erkundigt sich ob die Regelung der Wartelisten geändert werden muss. Herr Körber verneint dieses. Frau Bern möchte wissen ob das Bunkern von Wasser von Fremdschiffen kontrolliert werden kann. Herr Körber wird dieses mit dem Hafenmeister besprechen. Des Weiteren erklärt Herr Körber den Unterschied zwischen öffentlichen Personenverkehr und Personennahverkehr (ÖPNV), wann ein Traditionsschiff als Traditionsschiff gilt und warum die Aufwandsentschädigung in der Tarifsatzung nach §2 Ziffer 5 erhoben wird.

**TO-Punkt 8.1: Erlass eines Tarifes über Kostenerstattungen, Nutzungsentschädigungen und Bearbeitungsentgelte im Bereich des Hafens der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/169/2017**

Herr Körber erläutert kurz die Vorlage. Herr Kuhn fragt ob es einen Grund gibt das die Preise bei den Ziffern 1 und 2 des § 2 nicht erhöht worden sind. Herr Körber erklärt, dass die Preise so übernommen wurden. Herr Etmanski ist der Meinung, dass die Kosten für die Altölentsorgung zumindest gedeckt sein müssen. Herr Körber wird diesbezüglich mit dem Hafenmeister sprechen. Frau Eschenlauer möchte gerne wissen ob die Slipgebühren in dieser Höhe so marktüblich sind. Herr Körber bejaht diese Frage.

TO-Punkt 9: Betrieb der Meerwasserschwimmhalle "Wie geht es weiter?"

Herr Wenzel führt mit einem kleinen Rückblick zum Bürgerentscheid in das Thema ein und übergibt das Wort an die Werkleiterin.

Frau Mordhorst berichtet, dass:

- vom 27. November bis 25. Dezember die diesjährige Schließungszeit der Halle ist
- eine Kassenkraft eingestellt wurde
- am 19. Oktober eine Begehung mit dem Gesundheitsamt stattgefunden hat
- laut e.on Hanse ein Kessel ersetzt werden muss

- die Verrohrung zum Kessel durch eine Firma überprüft werden muss
- die Ansaugrohre von einem Taucher untersucht worden sind

Herr Heller erkundigt sich nach den Investitionskosten. Frau Mordhorst kann zu diesem Zeitpunkt noch keine Kosten nennen. Herr Kuhn lobt die Arbeit der Amtsdirektoren bezüglich der Zusammenstellung der Unterlagen für die anderen Gemeinden, bemängelt aber, dass kein Zeithorizont seitens Laboe festgelegt wurde. Zudem schlägt Herr Kuhn vor, nochmals alle Gemeinden an einen runden Tisch einzuladen. Herr Etmanski erwidert, dass man keinen festen Zeitpunkt setzen kann, die Entscheidungen liegen in der Politik der jeweiligen Gemeinden. Herr Körber stimmt Herrn Etmanski zu und erklärt, dass diese Entscheidung eine reine Selbstverwaltungsaufgabe sei und das Amt sich dort heraushalten wird. Weiterhin möchte Herr Kuhn wissen was Weiterbetrieb eigentlich genau bedeutet und welchen Handlungsspielraum der Werkausschuss hat. Als Beispiele nennt Herr Kuhn eine anfallende Reparatursumme von 1Mio € oder die Änderung der Öffnungszeiten. Die Öffnungszeiten zu erweitern oder größere Investitionen zu tätigen liegt allein im Ermessen der Gemeinde Laboe, so Herr Körber. Nach einer kurzen Diskussion innerhalb des Ausschusses wird Frau Mordhorst gebeten, die gestellten Fragen an einen Fachanwalt zu übergeben. Dieser soll prüfen wie sich die Gemeinde an die Bindungswirkung des Bürgerentscheids halten kann. Nach einer erneuten Diskussion zwischen Herrn Körber und Herrn Kuhn, schlägt Frau Kleinfeld vor den Tagesordnungspunkt zu schließen.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Wenzel berichtet, dass der Pachtvertrag für den Kiosk am Ehrenmal zum Jahresende ausläuft. Da dort öffentliche Toiletten vorhanden sind, stellt sich die Frage wie diese weiterhin betrieben werden. Herr Etmanski bittet um eine Aufstellung der Kosten für einen Weiterbetrieb seitens der Gemeinde. Frau Bern erkundigt sich warum die Veranstaltung Lichtermeer ausgefallen ist. Frau Mordhorst erklärt, dass die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen leider ausfallen musste. Frau Kleinfeld erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Ladesäulen und der Leerrohre am Hafen. Frau Mordhorst erklärt, dass keine Leerrohre erforderlich wären da die Säule direkt an den Stromkasten angeschlossen werden kann.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:36 Uhr.

gesehen:

Marc Wenzel
- Ausschussvorsitzender -

Stephan Tomnitz
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Ulrike Mordhorst
-Bürgermeisterin-